



Joachim Christoph

Freuen Sie sich auf Ostern? Endlich freie Zeit für Frühling und Gefühle, farbenfrohe Blumen, Ostermarsch ab Fretzdorf oder die Fahrt ins Blaue? Ja, ein paar schöne Tage nach eigenem Geschmack - sie sollten gelingen. Ich wünsche es Ihnen so. Aber Ostern ist noch mehr wert.

Ostern ist sensationell wie die eigene Geburt. Mit der Auferstehung Christi ereignet sich neue Schöpfung. Das Kreuz des Jesus ist nicht Endstation, der Tod nicht Ziel. Wohin wir auch stürzen, wir

fallen in Gott. Wir werden sein wie die Träumenden und unser Mund voll Lachens. Doch kann sein, wir verstehen diese Sprache nicht mehr. Und ratlos, schwermütig, geistlos durch unseren Alltag gleiten wir wie Fische im Aquarium. Ein Betrachter sieht sie mal jagen, mal erstarren. Fragt sich, ob die was von sich wissen oder einfach nur da sind, bis sie nicht mehr da sind. Und dann absinken oder wegtreiben, wen interessiert's. Vielleicht sind unsere Gehirne erschöpft vom Zickzack aus Frust und Befriedigung. Vielleicht sind unsere Gefühle verklebt mit Lust- und Unlustschleim, unsere Sehnsucht reduziert auf schnelle Orts- und Personalwechsel mit lautlosem Vergessen. Vielleicht hat uns das Fernsehen alle Tränen ausgebrannt. Vielleicht ist auch der eigene Tod belanglos geworden, weil schon das Leben uns vorkommt wie ein Videospiel: man ist beschäftigt, bis ein Kurzschluß endlich den

Laden dicht macht.

Doch sind da noch die anderen Lebenszeichen. In uns kreisen Spurenelemente von Hoffnung. Da sind noch Tränen, Schreie, Ahnungen von Glück und Dank. Flackern von Freude, und Sehnsucht, noch einmal anders und ganz zu werden. In uns ist ein Nachhall zu hören von Jesu Auferstehung: der leuchtende Planet Jesus zieht auch dein Leben in das Licht Gottes. Auch du bist ausgedacht auf Ewigkeit. Auch du wirst vollendet und hell durch Liebe. Ostern fing die Heilung der Welt an. Nicht begraben blieb Jesu Nachricht vom menschenfreundlichen Gott und gottvollen Menschen. Die Liebe erscheint stärker als der Tod. Das wird Gottes Logo: sein Kennzeichen ist das Kreuz, das ewige Pluszeichen gegen alles Minus. Wir sind nicht Asche, sondern Heimkehrer in die Liebe. Das ist der Mehrwert von Ostern.

**Superintendent
Joachim Christoph**